

Das Glück der Curies ist nicht von langer Dauer. 1906 geschieht ein tragischer Unfall. Pierre gerät unter die Räder eines Pferdefuhrwerkes und erleidet tödliche Verletzungen. Man bietet Marie Curie Unterstützung und eine kleine Rente an. Sie aber möchte sich lieber weiter in die Arbeit stürzen. So kommt es ihr gelegen, dass ihr an der Universität Sorbonne der Lehrstuhl ihres Mannes in Physik angeboten wird. Das ist eine Sensation, noch nie war eine Frau in Frankreich Professorin an einer Universität.

Marie Curies Erfolg bringt auch viele Neider. Als Frau hat sie es doppelt schwer, in der Welt der Wissenschaft akzeptiert zu werden, und sie muss hart arbeiten. Manche werfen ihr vor, stur und verbissen zu sein und keine Meinungen anderer Wissenschaftler zu akzeptieren. Als es ihr schliesslich gelingt, Radium in Reinform zu isolieren, verstummen einige Neider. Sie wird sogar für einen zweiten Nobelpreis nominiert, diesmal für jenen in Chemie.

Trotzdem wird ihre Kandidatur bei der Akademie der Wissenschaften abgelehnt und an Marie Curies Stelle wird ein Mann aufgenommen. Während sie gemeinsam mit den damaligen berühmtesten Physikern wie Albert Einstein oder Max Planck an einem internationalen Physikerkongress in Brüssel teilnimmt, zettelt ein Skandalblatt in Paris eine Hetzkampagne gegen Marie Curie an. Man wirft ihr vor, ein Verhältnis mit dem verheirateten Professor Paul Langevin zu haben. Sie wird als Person mit unseriösem Lebenswandel hingestellt. Einige Zeitungen aber halten zu ihr, und so liefern sich die Journalisten der verschiedenen Blätter einen erbitterten Kampf, der sogar in einem Duell mit Pistolen gipfelt.

Der folgende Abschnitt ist, passend zum Wirken Marie Curies in Paris, in Französisch geschrieben. Übersetzt den Abschnitt in Gruppen ins Deutsche. Vergleicht eure Übersetzungen.

La situation se calme et des nouveaux problèmes se montrent

Malgré les accusations, Marie Curie reçoit le prix Nobel dans la chimie en décembre 1911; cette fois, elle le reçoit toute seule.

La situation à Paris se calme, Mme Curie fonde un institut: le centre de recherche pour la radioactivité. Mais le 1er août 1914 la première guerre mondiale, qui doit durer quatre ans, éclate. Marie Curie aimerait aider les soldats et compose un convoi de voiture avec des appareils de radiographie. Elle a découvert que l'on peut trouver des balles de fusil et des éclats d'obus dans les corps des blessés par des rayons X. Ensemble avec sa fille Irène, elle est en action au front. Des chercheurs de tout le monde sont appelés à développer les nouvelles armes chimiques. Après qu'elle a vu l'horreur du front, Marie Curie refuse d'y participer.



Die Situation in Paris beruhigt sich, Madame Curie gründet ein eigenes Institut, das Forschungszentrum für Radioaktivität. Doch am 1. August 1914 bricht der erste Weltkrieg aus, der vier Jahre dauern soll. Madame Curie möchte den Soldaten helfen und stellt einen Wagenkonvoi mit Röntgengeräten zusammen. Sie hat entdeckt, dass man mit Röntgenstrahlen Gewehrkugeln und Granatsplitter im Körper von Verletzten leicht finden kann. Gemeinsam mit ihrer Tochter Irène ist sie an der Front im Einsatz. Forscher aus der ganzen Welt werden dazu aufgefordert, neue chemische Waffen zu entwickeln. Nachdem sie den Schrecken an der Front erlebt hat, weigert sich Marie Curie, sich daran zu beteiligen.

Die Situation beruhigt sich und neue Probleme zeigen sich

Lösung

Die Nachkriegszeit wird für alle hart, es fehlt an allem. Madame Curies Institut hat nicht genügend Geld, um die nötigen Rohmaterialien zu kaufen, um auf dem Gebiet der Radioaktivität weiterforschen zu können. Der Zufall will es, dass sie eine amerikanische Journalistin kennenlernt, welche mit ihr ein Interview führt. Als Mrs. Meloney von Marie Curies Wunsch, ein Gramm Radium für ihre Forschungen zu beschaffen, hört, lädt sie sie spontan in die USA ein, wo sie eine Spendenaktion lanciert. Marie Curie fährt gemeinsam mit ihren Töchtern nach New York. Dort wird sie von Hunderten von Menschen empfangen und gefeiert. Präsident Harding persönlich überreicht ihr bei einem Besuch im Weissen Haus das ersehnte Gramm Radium. Dem nicht genug erhält sie in Amerika zahlreiche Auszeichnungen, Ehrentitel, Forschungsgelder und ein Honorar für ihre Autobiographie. So kann Marie Curie ihre Forschungen fortsetzen. Auch ihre Tochter Irène arbeitet im Institut mit und erlangt 1925 die Doktorwürde.



Gesundheitlich geht es Marie Curie über die Jahre immer schlechter. Sie muss sich eingestehen, dass die Radioaktivität auch negative Seiten hat, welche sie nun am eigenen Leibe zu spüren bekommt: Sie leidet an Mattigkeit, hervorgerufen durch eine Blutarmut, deren Auslöser die Belastung des Körpers durch radioaktive Strahlen war. Anämie, also die Blutarmut, wird dann auch als Todesursache genannt, als Madame Curie am 4. Juli 1934 stirbt.

Im Jahr darauf erhalten ihre Tochter Irène und ihr Mann Frédéric Joliot gemeinsam den Nobelpreis für Chemie für die Erschaffung künstlicher, radioaktiver Elemente. 1939 gelingt es Joliot zu beweisen, dass bei der Spaltung eines Atomkerns Neutronen freigesetzt werden. Dies ist die Grundlage für eine nukleare Kettenreaktion, also der Hauptbaustein für eine Atombombe.

Die erste Atombombe zerstört am 6. August 1945 die japanische Stadt Hiroshima.

Ordne diese Ereignisse aus dem Leben Marie Curies in chronologischer Reihenfolge.

- ___ Marie und Pierre Curie entdecken das Element Polonium.
- ___ Maries Schwester Bronia studiert in Paris Medizin.
- ___ Marie Curie reist in die USA.
- ___ Irène Curie wird geboren.
- ___ Eve Curie wird geboren.
- ___ Marie lernt Pierre Curie kennen und arbeitet gemeinsam mit ihm an einem Forschungsauftrag.
- ___ Marie Curie stirbt.
- ___ Der erste Weltkrieg bricht aus.
- ___ Irène und Frédéric Joliot erhalten den Nobelpreis für Chemie.
- ___ Das Ehepaar Curie entdeckt das Element Radium.
- ___ Die Curies und Pierre Becquerel erhalten den Nobelpreis für Physik.
- ___ Marie studiert Physik und schliesst als Beste ihres Jahrgangs ab.
- ___ Marie Curie erhält den Nobelpreis für Chemie.
- ___ Marie Curie wächst in Warschau auf.
- ___ Pierre Curie stirbt.

15 Irène und Frédéric Joliot erhalten den Nobelpreis für Chemie.
 14 Marie Curie stirbt.
 13 Marie Curie reist in die USA.
 12 Der erste Weltkrieg bricht aus.
 11 Marie Curie erhält den Nobelpreis für Chemie.
 10 Pierre Curie stirbt.
 9 Eve Curie wird geboren.

1 Marie Curie wächst in Warschau auf.
 2 Maries Schwester Bronia studiert in Paris Medizin.
 3 Marie studiert Physik und schliesst als Beste ihres Jahrgangs ab.
 4 Marie lernt Pierre Curie kennen sie arbeiten gemeinsam an einem Forschungsauftrag.
 5 Irène Curie wird geboren.
 6 Marie und Pierre Curie entdecken das Element Polonium.
 7 Das Ehepaar Curie entdeckt das Element Radium.
 8 Die Curies und Pierre Becquerel erhalten den Nobelpreis für Physik.

Lösung